

# Hygienekonzept HA Neckarelz für Pattberghalle:

## Allgemein

- Der Mindestabstand von 1,5 m ist weiterhin einzuhalten
- Alle Trainingseinheiten müssen per Teilnehmerliste (Name + Adresse/Telefonnummer) dokumentiert werden
- Die maximale Gruppengröße von 20 Personen inkl. Trainer/Betreuer ist einzuhalten
- Sport- und Trainingsgeräte müssen nach jeder Benutzung gereinigt werden

## Gesundheitszustand

- Allen Sportlern einer Sportgruppe sollte ein Informationsbogen zum Thema Hygiene, Gefahren und den aktuellen Empfehlungen des RKI zur Verfügung gestellt und nach eingehender Prüfung von diesen unterzeichnet werden. Im Falle eines Verdachts müssen sich die Mitglieder der Trainingsgruppe an die verantwortlichen Stellen – Gesundheitsämter, hausärztliche Praxen oder per Telefon unter 116117 - wenden und sich ggf. auf COVID-19 testen lassen.
- Bei einem positiven Test auf das Corona-Virus (COVID-19) im eigenen Haushalt, muss die betreffende Person 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden.
- Risikogruppen sollten nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen.
- Von der Teilnahme am Trainings- und Übungsbetrieb ausgeschlossen sind Personen, die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen.

## Hygiene Maßnahmen

- Umkleiden und Duschen dürfen wieder benutzt werden. Es ist jedoch sicherzustellen, dass ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Nutzerinnen und Nutzern eingehalten werden kann. Der Aufenthalt ist zeitlich auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken. In den Duschen müssen Badepantinen getragen werden.
- Kontakte außerhalb der Trainings- und Übungszeiten sind auf ein Mindestmaß zu beschränken, dabei ist die Einhaltung eines Sicherheitsabstands von mindestens eineinhalb Metern zu gewährleisten; falls Toiletten die Einhaltung dieses Sicherheitsabstands nicht zulassen, sind sie zeitlich versetzt zu betreten und zu verlassen.
- Es wird die Möglichkeit zur Händedesinfektion geschaffen, Nutzung durch jeden Teilnehmer vor und nach dem Training.
- Vor nach der Betätigung sollten entsprechende Hygienemaßnahmen durchgeführt werden (Händewaschen, Reinigung der Trainingsmaterialien mit einem geeigneten Reinigungsmittel).

## **Allgemeine organisatorische Grundlagen**

- Unterweisung aller Trainer, Betreuer und Spieler in die Vorgaben zum Trainingsbetrieb, die Maßnahmen des Vereins und des verantwortungsvollen Umgangs damit. Die getroffenen Regeln und Hygienevorschriften werden zudem gut ersichtlich am Eingang ausgehängt und sollten am besten allen vorab zur Verfügung gestellt werden, zum Beispiel in einem Rundbrief per E-Mail, o.ä.
- Einverständniserklärung der Eltern bei Trainingsbetrieb von Minderjährigen.
- Dokumentation der Teilnehmer und Regelung der Archivierung.
- Einhaltung der Gruppengröße **20** (inklusive Trainer)
- Die Trainingsgruppen sollten sich immer aus denselben Sportler(innen) und Trainer(innen) zusammensetzen und dokumentiert werden. Eine Durchmischung von Trainingsgruppen und auch der Trainer(innen) ist zu vermeiden.
- Nutzung wenn möglich von eigenen Materialien

## **An- und Abreise**

- Die Teilnehmer reisen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privaten PKW an.
- Fahrgemeinschaften sollten vermieden werden.
- Der Zugang zum Trainingsgelände ist so zu gestalten, dass kein Stau, bzw. keine Menschenansammlungen entstehen. Wo dies möglich ist, sollte ein eigener Eingang und ein separater Ausgang eingerichtet werden.
- Begleitpersonen sollen dem Training nicht beiwohnen

## **Vorgaben für die Trainingseinheiten**

- Es sollte für eine ausreichende Belüftung während bzw. vor und nach der Trainingseinheit gesorgt werden (Durchgängige Belüftung über Dach + Zusatzlüftung über Türen möglich)
- In einer dreiteiligen Sporthalle dürfen wieder drei Gruppen mit max. 20 Personen trainieren.
- Ein Trainer/Übungsleiter ist für seine Trainingsgruppe (bis zu 20 Personen inklusive Trainer/ Betreuer) zuständig.
- Es sollte weiterhin der Schwerpunkt auf Trainingsformen liegen, die eine allzu häufige Kontaktsituation vermeidet. Lediglich bei sportspezifischen Übungen ,z.B. Zweikampf, darf der Mindestabstand unterschritten werden.